

Frankfurt am Main

Erste Schule erhält Fernwärmeanschluss

[07.10.2026] Die Frankfurter Hellerhofschule ist als erste Schule im Rahmen einer Kooperation von Stadt und Mainova an das Fernwärmenetz angeschlossen worden. Bis 2030 sollen rund 60 städtische Liegenschaften folgen, wofür das Netz um etwa zwölf Kilometer erweitert wird.

Die [Stadt Frankfurt am Main](#) und der Energieversorger [Mainova](#) haben die Hellerhofschule von Erdgas auf Fernwärme umgestellt. Wie Mainova mitteilt, ist sie die erste städtische Liegenschaft, die im Rahmen der 2025 vereinbarten Kooperation angeschlossen wurde. Insgesamt sollen bis 2030 rund 60 Gebäude der Stadt auf Fernwärme umgestellt werden.

Für das Vorhaben will Mainova rund zwölf Kilometer zusätzliche Fernwärmeleitungen bauen. Entlang der neuen Trassen sollen auch weitere Gebäude Anschlussmöglichkeiten erhalten. Die rund 60 städtischen Liegenschaften verbrauchen nach Angaben des Energieversorgers zusammen etwa 28.000 Megawattstunden Wärme pro Jahr. Durch die Umstellung von Erdgas auf Fernwärme sollen bis 2030 jährlich rund 2.000 Tonnen CO₂ vermieden werden.

Die Arbeiten für die erste Ausbauwelle laufen seit September 2025. In zunächst sieben Baugebieten sollen 22 städtische Liegenschaften angeschlossen werden. Der Leitungsbau in den Gebieten Hamburger Allee, Lilo-Günzler-Straße, Pfingstbrunnenstraße und Willemmerstraße ist laut Mainova bereits abgeschlossen. Nach dem Ausbau der Gaskessel und dem Einbau von Wärmetauschern sollen dort weitere Gebäude die Fernwärmeversorgung aufnehmen, darunter die Georg-Büchner-Schule und die Bonifatiuschule. In den Baugebieten Lenaustraße und Westend Süd hat der Leitungsbau in diesem Jahr begonnen.

Parallel zum Netzausbau will Mainova die Wärmeerzeugung weiterentwickeln. Nach Angaben des Unternehmens steht die Inbetriebnahme eines wasserstofffähigen Gaskraftwerks am Heizkraftwerk West kurz bevor. Künftig sollen zudem Abwärme aus Rechenzentren und Industrie, Geothermie, Biomasse sowie weitere Wärmequellen stärker zur Versorgung beitragen. Bereits genutzt wird die bei der Abfallverwertung im Müllheizkraftwerk in der Nordweststadt entstehende Wärme.

(th)

Stichwörter: Fernwärme, Mainova, Frankfurt am Main